

Naturbeobachtungen machen Spass

Peter Knaus, BirdLife Luzern

4. Zentralschweizer Naturtagung
28. Oktober 2023



Vögel als Botschafter der Biodiversität



Vögel im Winter im Siedlungsraum



Vögel im Winter beobachten



- Stunde der Wintervögel: d.h. eine Stunde lang Vögel beobachten vor der eigenen Haustüre, im Park usw.
- Alle können mitmachen, Freude am Beobachten steht im Zentrum
- Infos online: stunde-der-wintervoegel.ch

Bestimmungshilfe und Methode

Wintervögel zählen

5.–8. Januar 2023



Eichelhäher

Grosser dunkelbeiger Vogel mit auffällig hellblauen Feld im Flügel und schwarzen Bartstreif; frisst Nüsse, Maiskörner und Eicheln



Elster

Unverkennbarer grosser, schwarzweisser Vogel mit langem Schwanz; frisst ganze Erdnüsse und Maiskörner



Kohlmeise

Grosse Meise mit schwarzem Kopf, weissen Wangen und gelbschwarzem Unterseite; frisst Nüsse und Sonnenblumenkerne



Blaumeise

Kleine Meise mit blauer Oberseite, weissschwarzem Gesicht und blauem Scheitel; frisst z.B. Nüsse und Meisenknödel



Sumpfmeise

Kleine Meise mit beiger Oberseite, schwarzer Kopfplatte und weissen Wangen; frisst z.B. Meisenknödel und Samen



Tannenmeise

Kleine graue Meise mit weissem Nackenfleck und weissen Wangen im schwarzen Kopf; frisst Samen, Nüsse und Fettfutter



Buchfink

Männchen: reinrote Brust, blaugrauer Scheitel, weisse Flügelbinden, Weibchen: beige-grün; frisst Samen und Nüsse



Bergfink

Orange Brust, gelbliche Flügelbinden, Männchen mit schwarzem Streifen am Flügelrand; frisst Samen und Nüsse



Grünfink

Kräftiger Fink mit grüngrauem Gefieder und gelbem Längsstreifen am Flügelrand; frisst grosse Samen



Stieglitz

Kleiner Fink mit schwarz-weißem Kopf und gelb-schwarz-weiß gemusterten Flügeln; frisst z.B. Sonnenblumenkerne



Erlenzeig

Kleiner grünlicher Fink mit auffällig gelben Flügelbinden, Weibchen und Jungvögel gestreift; frisst Samen und Erdnüsse



Kleiber

Schwarze Augenbinde, weisses Gesicht, blaugraue Oberseite, orangebeige Unterseite; frisst Nüsse und Fettfutter



Rotkehlchen

Orangerotes Gesicht und Kehle und olivbraune Oberseite; frisst Weichfutter wie Rosinen und Fettfutter



Amstel

Männchen: schwarz mit gelbem Schnabel, Weibchen: braun mit heller Brust; frisst Weichfutter wie z.B. Haferflocken und Obst



Haussperling

Männchen: graue, braun eingefasste Kopfplatte, Weibchen: graubeige gestricheltes Federkleid; frisst Samen



Feldsperling

Braune Kappe und schwarze Wangenflecken; frisst z.B. Hanf, Sonnenblumenkernen und Getreidekörner

1. So einfach geht's

Von 5. bis 8. Januar 2023:
Eine Stunde lang die Vogelarten zählen!
Im Garten, am Fenster, auf dem Balkon oder im Park

Zeitpunkt und Ort frei wählen!
Zeitspanne: eine Stunde am selben Ort

Pro Art die jeweils gleichzeitig gesichtete Höchstanzahl melden
(z.B. max. 4 Amseln, 2 Blaumeisen ... gleichzeitig gesehen)

12.00–13.00 Uhr (Beispiel)



12.15 Uhr
2 Amseln



12.45 Uhr
4 Amseln



13.00 Uhr
1 Amstel

Korrektes Ergebnis:
gleichzeitig 4 Amseln
(Nur die jeweils gleichzeitig gesichtete Höchstanzahl melden!)

2. Online melden

Bitte melden Sie Ihre Beobachtungen online:

www.stunde-der-wintervoegel.ch

Fragen:

Häufig gestellte Fragen finden Sie unter www.birdlife-luzern.ch/sdw-fragen
Rufen Sie uns an: 078 837 32 93
Schreiben Sie uns eine E-Mail: info@birdlife-luzern.ch

Fotos: Marcel Burkhardt, Michael Garber, Stefan Wiesner, Peter Röhbeck, Frank Vossen (Tabelle)



Buntspecht

Schwarzweiss mit roten Unterschwanzdecken und grossen ovalen Flügeldecken, Männchen rot im Nacken; frisst z.B. Nüsse

- Vorbild «Big Garden Birdwatch» in Grossbritannien (seit 1979)
- Aktion läuft auch in Deutschland (2005), Österreich (2010) und Tschechien (2019)
- In der (Zentral-) Schweiz seit 2020

Warum «Stunde der Wintervögel»?

ZÄHL MIT UNS!



- Sensibilisierung

- Auseinandersetzung mit der Vogelwelt, u.a. am Futterhaus
- Vogelbeobachtung über das ganze Jahr



Warum «Stunde der Wintervögel»?

ZÄHL MIT UNS!



- Bewusstseinsbildung
 - Lebensphasen der Vögel
 - Verantwortungsbewusstsein für «eigene» Vögel
 - Brücke schlagen zum Vogelschutz



Warum «Stunde der Wintervögel»?

- Wissenschaftlicher Mehrwert
 - Wissen im Siedlungsraum (im Winter)
 - Zusätzlicher Indikator und langjährige Trends



ZÄHL MIT UNS!



Resultate der ersten vier Jahre

ZÄHL MIT UNS!



	2020	2021	2022	2023
Anzahl Vögel	7'822	10'797	18'795	11'214
Anzahl Teilnehmende	373	426	669	521
Anzahl Gärten	241	275	474	282
Anzahl Gemeinden	109	128	253	141
Mittlere Anzahl Vögel pro Garten	32	39	40	40
Anzahl Vogelarten	75	89	82	81

- Teilnehmerzahlen auch abhängig von der Berichterstattung in den Medien
- Seit Beginn auch Teilnehmende ausserhalb der Zentralschweiz

Die Top Ten 2023 im Vergleich zu 2022

Anzahl Vögel



1. Haussperling
(2022: 1. Platz)



2. Rabenkrähe
(2022: 2.)



3. Kohlmeise
(2022: 4.)



4. Feldsperling
(2022: 6.)



5. Buchfink
(2022: 3.)



6. Blaumeise
(2022: 7.)



7. Amsel
(2022: 5.)



8. Kolbenente
(2022: -)



9. Lachmöwe
(2022: 12.)



10. Elster
(2022: 9.)

Verbreitung (in % der Gärten)



85,1 %
(2022: 84,8 %)



77,3 %,
(2022: 74,5 %)



77,0 %
(2022: 85,2 %)

Teilnahme in weiten Teilen der Schweiz

Art eingeben & auswählen

Amsel

Jahr

2022

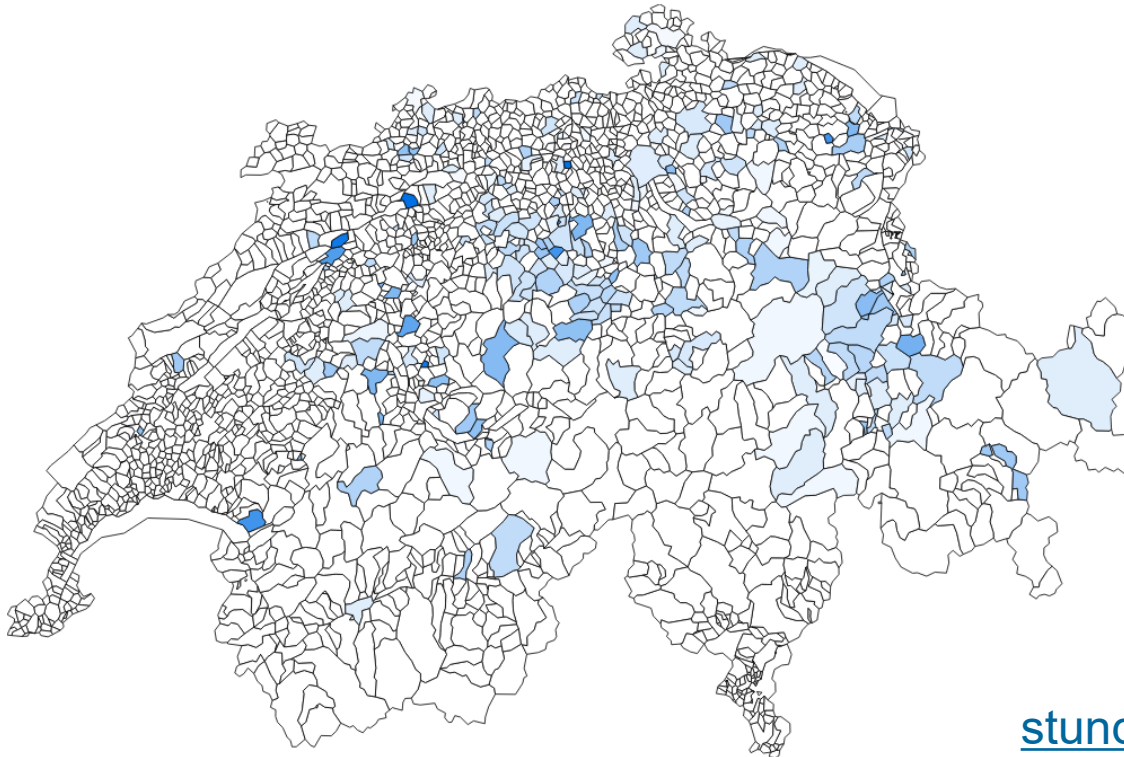
Daten auswählen

Ø Vögel pro Garten

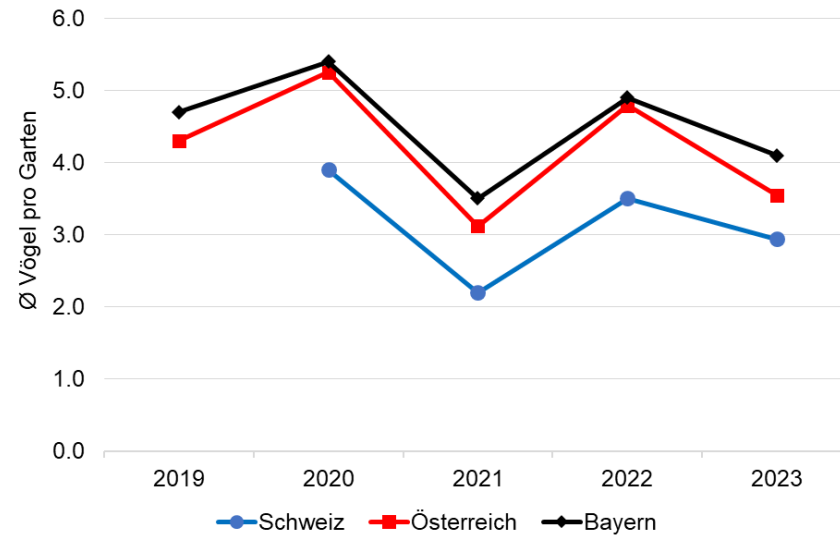
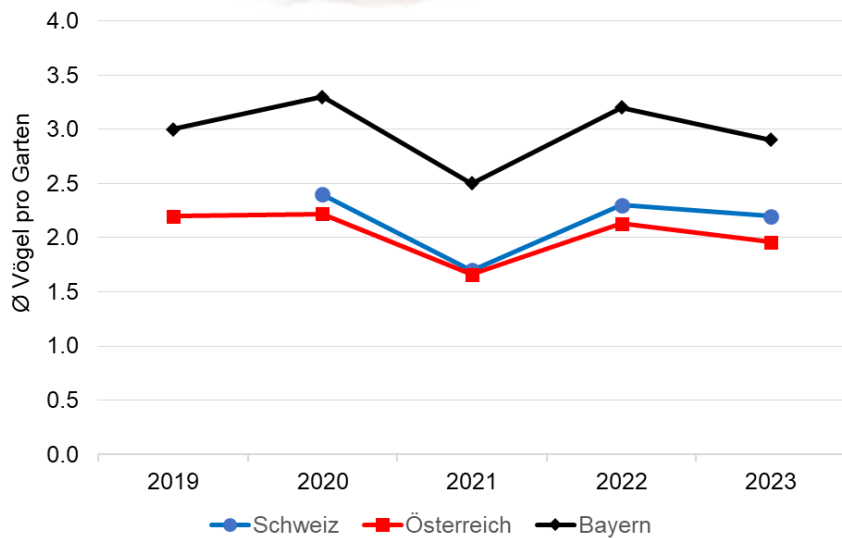
Ebene auswählen

Gemeinden

0  16



Eine Citizen-science-Aktion?



Medienarbeit für vielfältige Grünräume ...



«Man muss schon einen Vogel haben»

Die Organisation Birdlife lädt zum vierten Mal dazu ein, Vögel im Siedlungsraum zu zählen.

Miriam Abt

Sempach schwimmt in der Nebelsuppe. Für das ungeübte Auge nicht gerade die beste Voraussetzung, um zwischen den ganzen Grau- und Brauntönen der Winterumgebung tatsächlich Tiere zu entdecken. Hinter der Vogelwarte wuchern die Äste und Sträucher. «Das sieht vielleicht etwas ungepflegt aus, bedeutet aber jede Menge Futter für die Vögel», erklärt Stefan Werner. Er ist seit über sechs Jahren als Ornithologe bei der Vogelwarte Sempach tätig und führt im Rahmen der «Stunde der Wintervögel» gerade eine Gruppe durch den Besuchsgarten.

Die Umweltorganisation Birdlife lädt dieses Jahr bereits zum vierten Mal zu einer winterlichen «Völkzählung» ein. Ar ruft sie Privatpersonen dazu auf, Vögel im heimischen Siedlungsraum zu beobachten und zu zählen. Wer mitmacht, zählt innerhalb von einer Stunde jeweils pro Vogelart die höchste Anzahl, die zeitgleich zu sehen ist. Zudem können Interessierte die Zählstunde auch



Im Rahmen der «Stunde der Wintervögel» lädt Birdlife Interessierte dazu ein, eine Stunde lang Vögel im Siedlungsraum zu beobachten – so wie es die abgebildete Gruppe in der Vogelwarte tut.

Bild: Dominik Wunderli (Sempach, 6. Januar 2023)



Öffentliche Zählaktionen



- Stündige Kurzexkursionen
- Erstmals 2022 an 6 Standorten durchgeführt
- 2023 an 8 Standorten mit jeweils 10–18 Teilnehmenden
- Attraktiv für die Medien

Ausblick

- 2024 erstmals zusammen mit BirdLife Schweiz organisiert
- 2025 wird BirdLife Schweiz die Aktion übernehmen
- Neu: Tool für Fotogalerie wird eingebaut, ebenso Möglichkeit der Eingabe des Zählorts via Karte auf stunde-der-wintervoegel.ch
- Slowakei und Serbien sind ab 2024 dabei



Wir wünschen spannende Beobachtungen!

